

Pressemitteilung
109_2020

**Finissage zur Ausstellung von
Florian L. Arnold und Georg Kleber im Alten Bau**

Geislingen an der Steige, 01. Oktober 2020 – Die Ausstellung mit grafischen Arbeiten von Florian L. Arnold und Georg Kleber kann noch bis zum 11. Oktober 2020 in der Galerie im Alten Bau in Geislingen besucht werden. Für den letzten Ausstellungstag, den 11. Oktober, ist ab 15.00 Uhr eine Finissage geplant.



Arnold, Mirrorland



Kleber, Hornissen

Die Künstler werden anwesend sein und um 15.00 sowie 16.00 Uhr durch ihre Ausstellung führen. Für diese beiden Finissageblöcke gilt: telefonische Anmeldungen sind bis zum 8. Oktober 2020 (Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr) unter der Telefonnummer 07331/24361 möglich und nötig. Ein Mund-Nasen-Schutz muss beim Besuch der Ausstellung getragen werden.

Infos zur Ausstellung:

Vielfältiger Ausdruck in der Grafik!

In der Galerie im Alten Bau kann man zur Zeit zwei eindrucksvolle grafische Positionen bestaunen. Sie zeigen sich zum einen in der druckgrafischen Arbeit Florian L. Arnolds mit dem Titel „Mirrorland“ und zum anderen bei der Betrachtung der großformatigen Kohlezeichnung „Hornissen“ von Georg Kleber – beide Arbeiten stammen aus dem Jahre 2018.

Auf der Arbeit Arnolds zeigt sich im Hochformat in einer ruhigen, ausgewogenen Komposition eine stille, leicht spacige Abendszene. Der schwebende Fenster- oder Spiegelrahmen teilt das Bild in zwei Hälften. Auf der linken Seite wird ein Mensch in einer Art Nachthemd von hinten erfasst und in feinsten Linien und Schraffuren festgehalten. Auch dem Hintergrund auf der

rechten Seite wird auf diese Weise begegnet. Hier lassen sich der Mond und eine Kugel ausmachen – die Erde? Es ist eine träumerische Szene, die als Illustration zum Roman „Pirina“ gehört. Die Arbeit ist ein Unikat. Prozesse und Schritte des Druckens, die sich ja auch zur Vervielfältigung einer Arbeit eignen, wurden hier prozesshaft eingesetzt.

Klebers große querformatige Kohlezeichnung auf Filz ist dem gegenüber etwas roher, direkter und großzügiger im Gestus gehalten – die Größe der Arbeit bemisst sich auf stolze 100 x 200 cm. Riesenhaft begegnen uns auf ihr Wesen, die bedrohlich wirken. Geharnischte Insekten-Getiere scheinen nicht nur den Betrachter zu umkreisen, sondern auch die Hornisse im Bildzentrum; konkrete Hintergründe sind keine auszumachen. Die spannungsvoll dynamische Komposition drückt sich in Diagonalen und Anschnitten aus. Die Tiere scheinen Anlass für diese gewesen zu sein. Bei näherer Betrachtung beschleicht einen ein seltsames Gefühl, denn die Hornissen zeigen sich zumeist in gebeugten, gekrümmten Haltungen ... zu fliegen, scheinen sie nicht - oder: nicht mehr!

Hinweise zum Besuch der Ausstellung:

Die Ausstellung kann noch bis zum **11. Oktober 2020**, jeweils Dienstag bis Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr, ohne Voranmeldung besucht werden. Der Eintritt ist kostenlos.

Corona-Info: Ein Mund-Nasen-Schutz muss beim Besuch der Ausstellung und bei den Künstlergesprächen getragen werden. Aufgrund der dynamischen Situation kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Aktuelles entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. der Homepage des Kunst- und Geschichtsvereins Geislingen (kgv-geislingen.de).

Die Stadt Geislingen und der Kunst- und Geschichtsverein freuen sich auf Ihren Besuch!

Bitte beachten Sie:

Veröffentlichung der Fotos mit dieser Pressemitteilung einmalig honorarfrei.

Fotocredit:

- „Arnold, Mirrorland“ = Florian L. Arnold
 - „Kleber, Hornissen“ = Georg Kleber
-

Ihre Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Geislingen an der Steige
Frau Christiane Wehnert
Rathaus
Hauptstraße 1
73312 Geislingen an der Steige

Tel: 07331 24 366

Fax: 07331 24 1366

Mail: christiane.wehnert@geislingen.de